

# Römisches Militärlager von Kleve-Keeken

Schlagwörter: Limes (Grenzbefestigung), Römisches Militärlager, Militärlager, Grenzbefestigung, Bodendenkmal

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes  
Fotograf/Urheber: Mikko Kriek

Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Lager von Kleve-Keeken lag in unmittelbarer Nähe der Gabelung von *Rhenus*/Rhein und *Vahalis*/Waal. Weitere Lager befanden sich auf dem gegenüberliegenden Flussufer bei Herwen-De Bijland (Niederlande). So konnte die strategisch wichtige Flussgabelung von beiden Seiten kontrolliert werden. Das Keekener Lager wurde erst 2016 durch Luftbildaufnahmen entdeckt. Der unterschiedliche Pflanzenwuchs ließ hier zwei parallele Gräben mit abgerundeten Ecken erkennen, typische Zeichen eines römischen Militärlagers. Die Gesamtgröße des rechteckig zu ergänzenden Grundrisses ist noch unbekannt. Auch ist offen, ob es nur kurzfristig belegt war, die Soldaten hier in Zelten übernachteten oder ob es eine Innenbebauung gab.

Der Standort war für die römische Armee von enormer Bedeutung. Über den Rhein konnte die römische Flotte bis in die Nordsee operieren. Auch der Handels- und Truppenverkehr nach Britannien verlief hier. Da der Flussarm in römischer Zeit aber immer wieder trocken zu fallen drohte, wurde mithilfe eines künstlichen Damms im Bereich der Flussgabelung zusätzlich Wasser eingeleitet. An der Waal lagen wenige Kilometer entfernt flussabwärts im heutigen Nijmegen (Niederlande) mehrere Truppenstandorte. Das Lager von Keeken unterstreicht die strategische Bedeutung dieser Landmarke.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2025)

Römisches Militärlager von Kleve-Keeken

**Schlagwörter:** Limes (Grenzbefestigung), Römisches Militärlager, Militärlager, Grenzbefestigung, Bodendenkmal

**Ort:** 47533 Kleve - Keeken / Deutschland

**Fachsicht(en):** Archäologie

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion, Fernerkundung

**Historischer Zeitraum:** Beginn -27, Ende 476

**Koordinate WGS84:** 51° 50 27,38 N: 6° 04 41,56 O / 51,84094°N: 6,07821°O

**Koordinate UTM:** 32.298.728,01 m: 5.747.383,86 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.505.433,49 m: 5.745.207,82 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Römisches Militärlager von Kleve-Keeken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356512> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

